



COMMERZBANK



Intelligent investiert

Die Entwicklung der Vermögensverwaltung **by CIO** im Januar 2026

Wichtiger Hinweis

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Diese Ausarbeitung soll Ihnen helfen, die Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO transparent nachvollziehen zu können. Zur Darstellung der Entwicklung verwenden wir Beispielpportfolios. Diese können von Ihrer individuell ausgewiesenen Kursentwicklung abweichen.

In dieser Ausarbeitung werden sämtliche Ausprägungen der Vermögensverwaltung by CIO beschrieben. Welche dieser Ausprägungen für Sie geeignet ist, wurde im Rahmen Ihres individuellen Beratungsgesprächs ermittelt. Bei Rückfragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an Ihre*n Commerzbank Kundenberater*in.

Was ist an den Märkten passiert?

Das Jahr 2026 startete an den Finanzmärkten furios. Dabei waren es vor allem die Risikoanlagen, die in Fortsetzung der Trends von 2025 zulegten. Einige Aktienindizes erreichten sogar neue Allzeithochs. Das war insofern bemerkenswert, als Donald Trump seine Grönland-Pläne unvermutet ganz nach vorne auf die Agenda setzte und mit dem Déjà-vu von Zolldrohungen gegenüber den europäischen Gegnern dieses Zugriffs wieder Unsicherheit einsetzte. Die entschlossene Reaktion von Nato und Europäern brachte auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos eine Beruhigung. Die Aktienmärkte erholten sich, Leidtragender blieb jedoch dauerhaft der US-Dollar, Gewinner umgekehrt die Edelmetalle, die in ihrer Euphorie zunächst kaum zu bremsen waren, zum Monatsende aber dann doch deutlich korrigierten. Per Saldo lagen die Wachstumsländer in Euro gerechnet klar vorn. Hier weitete sich die KI-Fantasie auf die deutlich niedriger bewerteten Halbleiterproduzenten in Asien aus. Dies galt auch für Japan, wo allerdings die Währung deutlich aufwertete, und so den Wertzuwachs für den in Euro rechnenden Anleger reduzierte. Fast unverändert lag der DAX (+0,2%), während der Euro Stoxx

50 um fast 3% zulegen konnte, was am hohen Gewicht des rasant zulegenden Halbleiterrausrüster ASML lag. In den USA lagen die Zuwächse bei S&P 500 und Nasdaq 100 um 1%. Bei den Sektoren lagen Energieaktien, die wir in der VV by CIO mit ihrem Nachhaltigkeitsanspruch nicht explizit berücksichtigen können, zweistellig vorn. Ursachen waren die geopolitischen Themen – insbesondere die landesweiten Unruhen im Iran gegen das Mullah-Regime und die Drohungen der USA zuletzt – die einen spürbaren Anstieg von Öl- und Gaspreise verursachten.

Im Hintertreffen blieb dagegen IT aufgrund einer Schwäche bei Software-Titeln. Hier werden Auswirkungen auf die Geschäftsmodelle durch den Einsatz von KI befürchtet, was namentlich Microsoft und SAP nach den Geschäftszahlen stark belastete.

Ökonomische Entwicklungen sind derzeit weniger im Fokus, da die Indikatoren ein eher ruhiges Umfeld versprechen. Allerdings sind die mittelfristigen Auswirkungen der Zölle bzw. im Fall Kanadas erneuerten Zolldrohungen auf das Wirtschaftswachstum in USA weiter ungewiss. Die ISM-Einkaufsmanagerindizes waberten weiter in ihren seit Anfang 2023 vorherrschenden Bereichen zwischen 50 und 54 (Dienstleistungen) und 47 und 50 (Industrie). Nach drei Leitzinssenkungen Ende 2025 hat die Fed auf ihrer ersten Sitzung 2026 eine Pause eingelegt und auch die Erwartungen für weitere Leitzinssenkungen gedämpft, da das bevorzugte Inflationsmaß der Fed mit 2,7 Prozent immer noch oberhalb des Ziels liegt. Der Arbeitsmarkt zeigt auch noch keine so deutliche Schwäche, dass gehandelt werden müsste. Die Notenbank ist zudem bedacht, ihre Unabhängigkeit zu verteidigen. Die Nominierung von Kevin Warsh als neuen Fed-Chef hat diesbezüglich für ein wenig Entspannung gesorgt. Auch aufgrund einer fortgesetzten politischen Einmischung dürften 2026 weitere Leitzinssenkungen folgen. Grundsätzlich deuten die Indikatoren auch im Euro-Raum auf eine solide Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2026 und eine Notenbankpolitik der ruhigen Hand hin, was für eine konstruktive Sicht auf Aktien zulasten von Liquidität spricht.

Was haben wir in der VV by CIO gemacht?

Im Januar haben wir den Umbau der Rentenposition fortgesetzt und mit Blick auf die erwarteten Entwicklungen und Szenarien für

das Jahr 2026 eine Veränderung vorgenommen. Zur Diversifizierung der Aktienübergewichtung in den Linien VV by CIO 30 (+) und VV by CIO 60 (+) setzen wir zunehmend auf längere Duration. Nach den Veränderungen im Dezember haben wir durch den Verkauf der Positionen in zwei iShares ETFs, die in Anleihen mit einer Restlaufzeit zwischen 0 und 3 Jahren investierten und der Neuallokation des HSBC Lower Carbon Government 10+ year eine Verlängerung der Durchschnittslaufzeit erzielt. Unsere Präferenz für Anleihen aus den Emerging Markets bringen wir durch die Neuallokation des Barings EM Local Debt (€-hedged) zum Ausdruck. Dies sollte sich auch aufgrund der deutlich steileren Zinskurve lohnen. Vor allem sollte in – angesichts der wechselhaften Windstöße aus der USA nicht unwahrscheinlichen – turbulenten Aktienmärkten ein Gegengewicht zur Glättung der Gesamtpformance des Portfolios bilden.

Mit den übergewichteten Aktienpositionen starteten wir zufriedenstellend ins Jahr 2026. Die größten Chancen sehen wir dabei in den Emerging Markets, weshalb wir in allen Linien eine Position in einem breit in den Wachstumsländern anlegenden ETF aufgebaut haben. Teile des US-Aktienengagements sind in währungsgesicherten ETFs angelegt. Eine Übergewichtung in der VV by CIO 100 (+) lässt sich konzeptgemäß nur über gehebelte ETFs darstellen, konkret auf den S&P 500 und den Euro Stoxx 50.

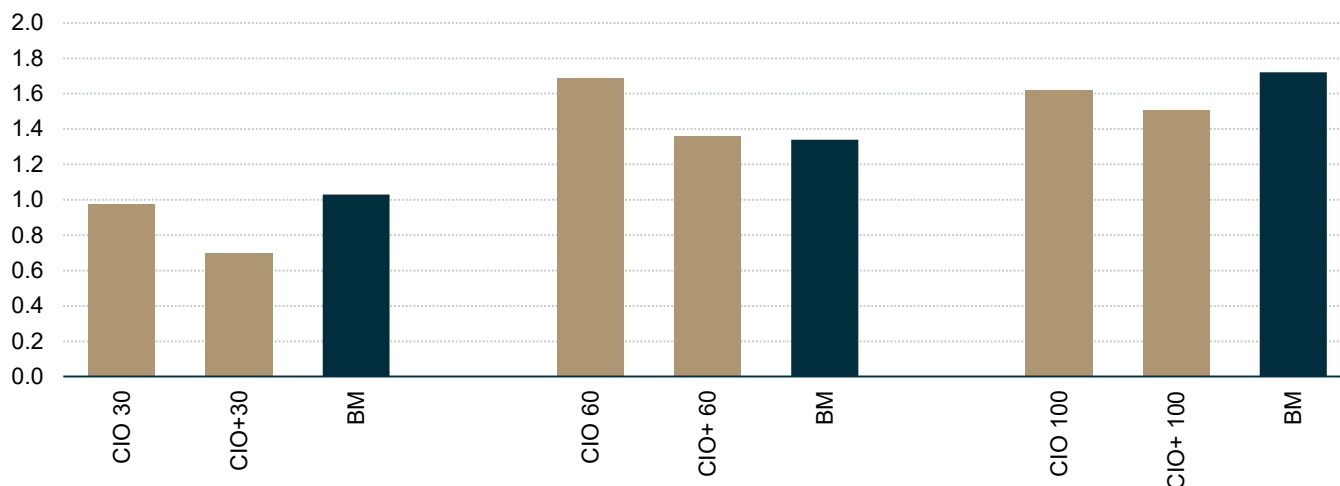
Wie hat sich VV by CIO entwickelt?

Die Wertentwicklung der Linien der VV by CIO im Januar war in allen Linien positiv. Die Zuwächse lagen zwischen 0,7 und 1,7%. Ein Performancebringer waren im Januar neben der grundsätzlichen Aktienübergewichtung der in allen Linien allokierte ETF für die Wachstumsmärkte, der zu rund 60% in Taiwan, China und Südkorea investiert ist. Weniger gut lief im IT-Bereich das Thema Cyber Security und Finanzwerte.

In der Plus-Variante belastete jeweils die negative Performance des dort allokierten Einzelwerts Microsoft. Auf der Rentenseite war insgesamt nur wenig Bewegung. Zu beachten ist bei der Betrachtung immer, dass die individuelle Performance einer Vermögensverwaltung aufgrund von leichten Gewichtungsunterschieden und Kapitalflüssen abweichen kann.

Grafik: Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO im Januar (nach Kosten)

Alle Angaben in %



Quelle: Commerzbank

Impressum

Herausgeber:
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2026.

Verantwortlich: Thorsten Weinelt, CFA
Autoren: Martin Roth, CEFA
Alexander Krämer, CFA, FRM

Detaillinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr*e Berater*in für Sie bereit.

Wichtige Hinweise

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Allgemeingültige Hinweise

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweis zu möglichen Interessenkonflikten

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapiere getätigt haben.

Informationen zur steuerlichen Behandlung; keine Rechts- und Steuerberatung

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht.

Darstellung von Zinsentwicklungen

Die in der Vergangenheit gezeigte Zinsentwicklung erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für die zukünftige Zinsentwicklung kann daher nicht übernommen werden.

Hinweise zu Informationen und Wertungen, die sich auf Wertpapiere beziehen

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.

Interessenkonflikte im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ertragsanteil orientiert am Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Aufsichtsbehörde

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei

Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die kostengünstigste darstellt.

Besonderheiten bei der Vermögensverwaltung

Darstellung von Wertentwicklungen und Kennzahlen der Anlageprofile (Modellrechnung)

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Basis der Berechnungen stellen die Total Return Indizes der den Anlagestrategien zugrunde liegenden Benchmarks dar. Sofern die Total Return Indizes nicht verfügbar sind, werden in der Darstellung zusätzlich die Dividenden-Renditen berücksichtigt. Die Resultate in den Anlagebedürfnissen sind nach Abzug der beispielhaften Kosten in Höhe von 1,5 % p.a. (VV by CIO / VV by CIO+) zzgl. MwSt. dargestellt. Die Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten kann variieren, diese ist abhängig vom gewählten Preismodell und Anlagevolumen. Nähere Informationen finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.